

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars

Lehrkraft: Eva Rosenzweig		Leitfach: Geographie	
Rahmenthema: Die moderne Wegwerfgesellschaft – Haben wir ein globales Müll-Problem?!			
Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Immer wieder hört man in den Nachrichten oder in Dokumentationen Berichte über die sich steigernde Umweltverschmutzung durch Müll und Abfälle. Doch auch die Schlagwörter Recycling und Upcycling geraten immer mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit, wie man an zahlreichen Start-ups, die sich mit dem Wirtschaftszweig Upcycling befassen, sehen kann. Das Thema <i>Wegwerfgesellschaft und Umweltverschmutzung durch Abfälle</i> ist in der heutigen Gesellschaft mit ihrem Konsum- und Verbraucherverhalten aktueller als jemals zuvor. In dem W-Seminar sollen die Grundlagen zu dieser globalen Entwicklung und der Umgang der Menschen mit diesen Phänomenen untersucht und die globalen Auswirkungen beleuchtet werden. Je nach Interessenlage können die TeilnehmerInnen unterschiedliche Schwerpunkte setzen; angefangen bei der Umweltbelastung (Müllinseln im Ozean, giftiger Elektroschrott, etc.) über die wirtschaftlichen (Recycling/Upcycling, Altkleider) oder gesellschaftlichen (auf den Tourismus, auf die Lebensqualität) Auswirkungen bis hin zum Umgang mit Abfällen (Beseitigung/Verwertung, Energiegewinnung, etc.). Die genannten Themen sind nur Beispiele und können im Hinblick auf die Seminararbeiten beliebig ergänzt werden. Am Ende des W-Seminars soll eine möglichst umfassende Informationssammlung entstehen, die die Arbeit der iQuem-Gruppe des Obermenzinger Gymnasiums unterstützt. Zur Informationsrecherche werden die SchülerInnen die Münchner Bibliotheken besuchen sowie verschiedene Recherchesysteme kennenlernen und nutzen. Als weitere Kooperationspartner sind der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) sowie verschiedene Unternehmer oder Künstler aus der Upcycling-Branche vorgesehen.			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars

11/1	Sept. - Dez.	Einführung in die Themenstellung und die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens: - Entwicklung der Umweltverschmutzung durch Abfall - Kurze Geschichte von der Müllbeseitigung bis zum Upcycling - Unternehmenskonzepte der Abfallwirtschaft	- Stegreifaufgabe - Kurzreferat zu einem wissenschaftlichen Text
	Jan. - Feb.	Methodik und Recherchehinweise: - Literaturrecherche, Bibliographieren - Einführung in die Bibliotheksnutzung (Münchner Stadtbibliothek, Bayerische Staatsbibliothek mit Einführung in OPAC und Führung)	- Stegreifaufgabe - Kurzreferate zu Spezialgebieten
11/2	März - April	- Recherchen der Schülerinnen und Schüler zu ihrem Thema - Erstellung eines Quellen- und Literaturverzeichnis zum jeweiligen Thema	- Bewertung des Quellen- und Literaturverzeichnisses
	Mai - Juli	- Ausarbeitung eines Exposés zum jeweiligen Seminarthema (Fragestellung der Arbeit, Zielsetzung, Quellenlage, etc.) und Präsentation im Seminar - Erstellung einer (vorläufigen) Gliederung und Besprechung mit der Seminarleiterin	- Präsentation des Konzeptes für die Seminararbeit - Gliederungsentwurf - Protokoll einer Sitzung (in 11/1 oder 11/2)
12/1	Sept. - Nov.	- Fertigstellung der Seminararbeiten und individuelle Betreuung der einzelnen Schülerinnen und Schüler - Vorbereitung auf die Abschlusspräsentation	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	- Abschlusspräsentation der Seminararbeiten	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte mindestens acht Themen angeben):

1. Regionale Konzepte der Abfallwirtschaft (z.B. in München, Bayern, am Obermenzinger Gymnasium)
2. Globale Auswirkungen der steigenden Umweltverschmutzung (z.B. Elektroschrott in Ghana, Müllinseln im Ozean, etc.)
3. Entsorgung von Elektroschrott – Alte Handys als „Umweltzerstörer“ oder als Rohstoff-Lieferant?

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars

4. Altkleider – Ein moderner Wirtschaftsfaktor
5. Umgang mit nicht mehr gebrauchten Dingen – Müll beseitigen oder verwerten?
6. Thermische Müllverwertung – Vor- und Nachteile?
7. Vom Recyceln zum Upcyceln – Aufwertung durch Wiederverwertung
8. Tourismus und Abfall (gegenseitige Beeinflussung)
9. Mikroplastik – Ein versteckter Giftstoff in unseren Nahrungsmitteln
10. Des Weiteren sind alle Themen denkbar, die sich auf die Auswirkungen der Wegwerfgesellschaft und den Umgang mit Müll beziehen.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Im Seminar werden sowohl fachliche Aspekte des Themas behandelt und untersucht als auch geographische Arbeitsweisen eingeübt.

03.11.2014



Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters